

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.03.2020

---

### Öffentlicher Teil

TOP ..      **Anfrage der AfD-Fraktion hier: Vorsorge der Stadt Hagen gegen eine mögliche Corona-Pandemie**  
0230/2020  
Entscheidung

Herr Oberbürgermeister Schulz weist auf die vorliegende Antwort der Verwaltung hin.

TOP

### **Siehe Anlage.**

Anlage 1      2020-03-11\_StN\_Anfrage\_AfD-Fraktion\_Vorsorge\_der\_Stadt\_Hagen\_gegen\_mögliche\_Corona-Pandemie

## ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

53

11

48

Betreff: Drucksachennummer: |0230/2020

Anfrage der AfD-Fraktion

hier: Vorsorge der Stadt Hagen gegen eine mögliche Corona-Pandemie

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss 12.03.2020



Die Verwaltung geht auf die Anfrage vom 02.03.2020 zur "Vorsorge der Stadt Hagen gegen eine mögliche Corona-Pandemie" wie folgt ein:

**1. Welche organisatorischen Maßnahmen hat die Stadt Hagen ergriffen, um die Hagener Bürger vor einer Ausbreitung des Corona-Virus zu schützen?**

Aufgrund der Gesamtlage in NRW hat die Stadt Hagen rein vorsorglich den Krankenhausgipfel und auch einen Krisenstab eingerichtet. Zur Unterrichtung der Bevölkerung wurde eine Hotline eingerichtet. Zudem wird auf der Homepage der Stadt Hagen regelmäßig in dem Bereich der Pressemitteilungen über Neuigkeiten rund um das Coronavirus berichtet. Der Verwaltungsvorstand wird sich regelmäßig mit der Coronavirus-Problematik in seinen wöchentlich stattfindenden Vorstandssitzungen oder bei Bedarf auch zeitnäher beschäftigen.

**2. Welche Informationsketten sind seitens der Verwaltung eingeplant, um die Hagener Bürger über die jeweils aktuelle Situation der Ausbreitung bzw. über vorsorgliche Schutzmaßnahmen gegen den Corona-Virus zu informieren?**

Siehe 1

**3. Existiert ein Planungsstab der Stadt, der jederzeit erreichbar ist?**

Siehe 1

**4. Wie ist der Stand der Vorbereitung für mögliche Isolierstationen bzw. für Überwachungen der Isolation in Privatwohnungen? Wie sollten die medizinische und die Nahrungsmittelversorgung in diesem Falle erfolgen?**

Im Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Hagen gibt es eine Isolierstation, die im Falle eines schweren Krankheitsverlaufes die Patienten aufnehmen kann. Bei milder verlaufenen Krankheitsfällen kommen die Patienten in häusliche Isolation und werden täglich von dem Gesundheitsamt angerufen um den aktuellen Gesundheitszustand zu überprüfen. Eine Lebensmittelversorgung kann nicht durch die Stadt Hagen gewährleistet werden.

**5. Wo können potentiell angesteckte Bürger überprüfen lassen, ob sie infiziert sind?**

Besorgte Bürger können bei der Hotline 02331/2073934 anrufen und mit den geschulten Kräften am Telefon über mögliche Symptome sprechen.

**6. Wer entscheidet, wann und ob Kindergärten und Schulen geschlossen werden? Wie würden die Eltern im Vorlauf informiert?**

Die Entscheidung ob und wann eine Schließung von Schulen und Kindergärten sinnvoll ist, wird unter Abwägung von Expertenmeinungen im Krisenstab getroffen. Die Informationen werden über die üblichen Medien übermittelt.

**7. Welche aktuellen Vorsorgemaßnahmen sind für Mitarbeiter der Verwaltung vorgesehen, insbesondere für diejenigen Mitarbeiter mit erhöhten Bürgerkontakte?**

Für jeden Arbeitsbereich der Verwaltung werden regelmäßige Beurteilungen im Rahmen der Gefährdungsanalyse vorgenommen. Alle Hygienevorschriften werden dabei beachtet. Im Intranet wurde zusätzliches Informationsmaterial zur Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen, insbesondere zu Hygienemaßnahmen, zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus ist ein Krisenstab für die interne Verwaltung jederzeit ansprechbar.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Gesundheit & Verbraucherschutz und der Arbeitssicherheit sind zum jetzigen Zeitpunkt keine vertiefenden Maßnahmen erforderlich.

**8. Sind aufgrund der möglichen Pandemie ausreichend gefüllte Seifenspender in den Schultoiletten vorhanden um sich gründlich die Hände zu waschen und somit, wie von der WHO empfohlen, das Virus von den Händen zu entfernen?**

Auf den Schultoiletten der Hagener Schulen befinden sich ausreichend gefüllte Seifenspender.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Thomas Huyeng  
Beigeordneter